

Ein Schwein besteht nicht nur aus Schnitzel: Das „Fünfte Viertel“

Symposium

"Stärkung der landwirtschaftlichen Urproduktion in der Lebensmittel-Wertschöpfungskette,"

Mag. Alois Strohmeier, CEO Steirerfleisch-Gruppe



Das Fünfte Viertel





18.03.2018

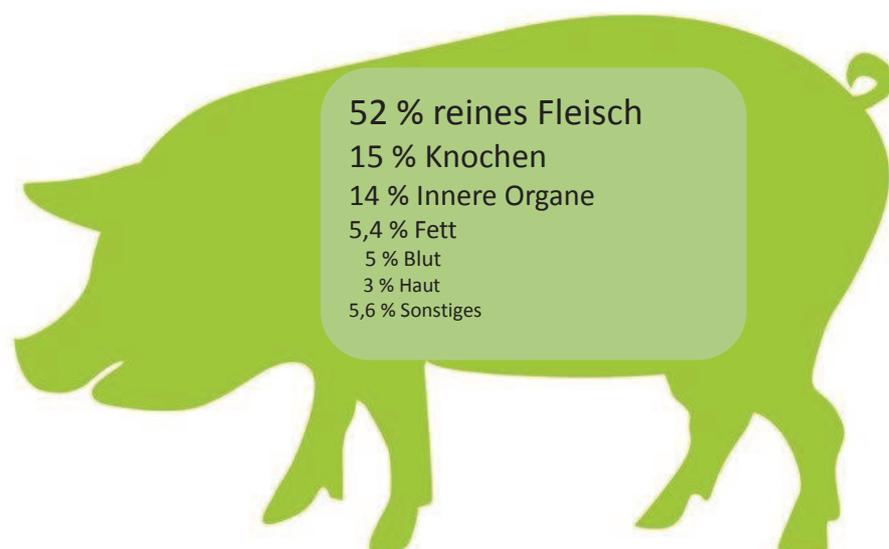
3



18.03.2018

4

Ein Schwein besteht aus folgenden Teilen:



Das „fünfte Viertel“ macht ca. 30 % des geschlachteten Schweins aus.

Dies entspricht etwa ~ 29 kg des Schlachtgewichts*.

- Köpfe, Haxen, Ohren
- Knochen, Schwarten
- Innereien, Gedärme, Blut usw.

* Eigene Berechnungen sowie: Meindersma Christien (2007), PIG 05049, HoolbergHaasbeck, 4th edition

In Österreich wurden 2017

5.124.007*

Schweine geschlachtet und verarbeitet.

Von dem entsprechenden Schlachtgewicht (514.819 Tonnen*) entfallen demnach etwa auf das

Fünfte Viertel = **154.467 Tonnen**

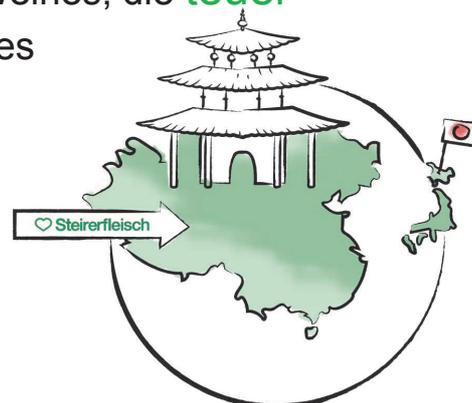
Das entspricht **8.582** LKW-Zügen; aneinandergereiht ergibt das eine Strecke von Wien nach Linz.

* Quelle: Agrar Markt Austria, 2018

154.467.000 kg

Die Zeiten, in welchen in Österreich massenhaft Klachlsuppe oder Innereien gegessen worden sind, sind sehr, sehr lange vorbei.
Somit hat sich die Materialkalkulation bereits vor Jahrzehnten verschoben.

Im Laufe der Jahre fanden aber die Teile des Schweines, die **teuer vernichtet** werden mussten, durch unser ständiges Bemühen einen neuen Kunden: **Asien**.



17.03.2018

7

154.467.000 kg

Transport und dadurch Umweltbelastung? Ja, ABER

Wäre deren Vernichtung in Österreich umweltgerecht und moralisch /ethisch vertretbarer?

Und wenn kein Export stattfindet:

- Menschen in Asien benötigen dann einen Eiweiß-Ersatz
 - Und dessen Produktion ist nachhaltig und gesund für Mensch und Umwelt?
 - Und deren Transport von A nach B ist dann weniger belastend?

17.03.2018

8

154.467.000 kg

Nicht nur die Verarbeitungsbetriebe, sondern auch die Konsumenten und vor allem **die landwirtschaftlichen Betriebe profitieren** von dem Umstand, dass das Fünfte Viertel verkauft werden kann.

Vom Verkaufserlös eines Schweines beträgt der Anteil des Fünften Viertels

etwa **10%**. Fällt dieser Umsatz weg, hat dies Auswirkungen auf die Landwirtschaft, weil der Basispreis unter Druck geraten wird. Andersrum ausgedrückt: Man könnte dann für ein Schwein nicht mehr 100% bezahlen.

* Quelle: Grüner Bericht 2017, AMA 2015

17.03.2018

9

Das Fünfte Viertel in der Zukunft – alles paletti?

Steirerfleisch

154.467.000 kg

Welche Szenarien sind vorstellbar, sodass diese Produkte **morgen** keinen Absatzmarkt mehr finden würden und was würde das bedeuten?

* Quelle: Grüner Bericht 2017, AMA 2015

17.03.2018

10

Die Afrikanische Schweinepest steht an der Grenze zu Österreich – welche **Auswirkungen** hätte das in Österreich?

1.

2.

3.

Bereits transportfertige Ware ist **wertlos**.

Der Großteil des 5. Viertels muss (zumindest temporär) **vernichtet** werden.

Der **Drittlandsexport ist tot**, ein **Preissturz** die Folge.

Durch die **Vernichtung** dieser Mengen entstehen wiederum **hohe Kosten**, die umverteilt werden müssen.

Was machen wir mit 154.467.000 kg?

17.03.2018

11

Die Afrikanische Schweinepest steht an der Grenze zu Österreich – welche **Auswirkungen** hätte das in Österreich?

1.

2.

3.

Österreich hat heute etwa **24.000 Landwirte** im Schweinesektor.

Durch ASP käme (zumindest) vorübergehend die **gesamte Branche** (allen voran die Schweinebauern und die Fleischexporteure) **unter massiven Druck**.

Wir haben daher **Ertragsschadensversicherungen** ins Leben gerufen, um zumindest existenzgefährdende Bedrohungen abzuwenden.

Was machen wir mit 154.467.000 kg?

17.03.2018

12

Die Afrikanische Schweinepest steht an der Grenze zu Österreich – welche **Auswirkungen** hätte das in Österreich?

1.

2.

3.

Tritt ASP in mehreren Ländern auf, kommt es in gesamt Europa zu einer Bündelung des Angebotes → **Preisdruck steigt massiv.**

Die Vernichtung läuft auf Hochtouren, die Umwelt und Wirtschaftlichkeit leidet.

Die **Verunsicherung** bei den Konsumenten **steigt** und der Konsum stockt.

Und wenn ASP gebannt ist? Bis dies der Fall ist, war Österreich mindestens 3 Jahre für den Export gesperrt, hunderte Betriebe kämpfen um ihre Existenz usw.

Was machen wir mit 154.467.000 kg?

17.03.2018

13

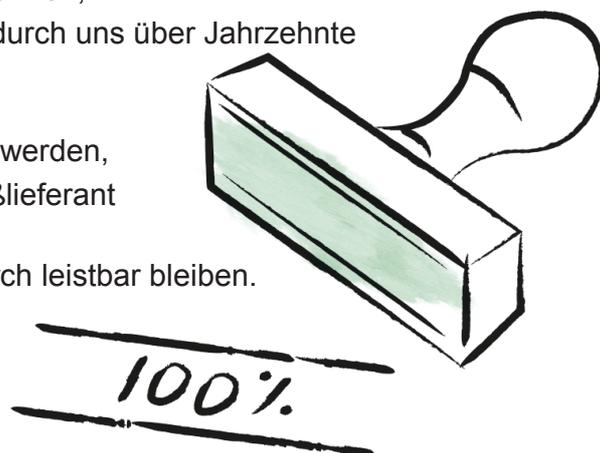
Risikomanagement ist jetzt gefragt!

Sie finden dieses Szenario übertrieben?

Mitnichten: Es traut sich nur keiner, die Dinge beim Namen zu nennen.

Daher müssen die Verantwortlichen in den Ministerien und alle Betroffenen (Bauern, Jäger, Tierärzte, Konsumenten, Betriebe, Beamte,....) jetzt an Lösungen arbeiten, dass trotz ASP die bilateralen Verträge zu keinem Lieferstopp führen und damit sichergestellt ist, dass

- das Fünfte Viertel weiterhin einen Erlös einbringt und damit auch die Landwirte und die gesamte Wertschöpfungskette davon profitieren können,
- österreichische Qualität weiterhin in die mühevoll durch uns über Jahrzehnte aufgebauten Exportmärkte geliefert werden kann,
- ethische und ökologische Gesichtspunkte zur Vollverwertung dieses Lebewesens berücksichtigt werden,
- die 154.000 Tonnen weiterhin ein wertvoller Eiweißlieferant bleiben können **und**
- die Lieblingsfleischstücke des Österreichers dadurch leistbar bleiben.



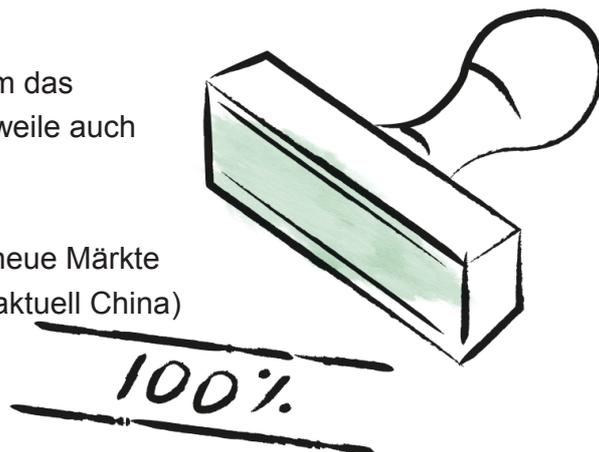
17.03.2018

14

Ergebnis?

Das 5. Viertel liefert einen wertvollen Beitrag!

- Es gibt keine Alternative zur Vermarktung des 5. Viertels – diese Diskussion würden wir gesellschaftlich auch nicht durchhalten
- 154.467 Tonnen zu vernichten wäre weder klug noch vertretbar und auch nicht sinnvoll
- Durch die Vermarktung des 5. Viertels wird sichergestellt, dass der Landwirt für seine Schweine auch mehr Erlös generieren kann
- Durch die Erschließung neuer Märkte, die vor allem das 5. Viertel in Österreich aufnehmen, können mittlerweile auch Edelteile dorthin geliefert werden
- Als Fleischvermarkter erschließen wir permanent neue Märkte um diese Artikel nachhaltig verkaufen zu können (aktuell China)



17.03.2018

10



Steirerfleisch



Steirerfleisch Gesellschaft m.b.H.

Wolfsberg 1
A-8421 Schwarzaual

Phone +43 (0) 3184 29 22 - 0
Fax +43 (0) 3184 29 22 - 22
office@steirerfleisch.at

Jöbstl Bauerngut GmbH

Wolfsberg 1
A-8421 Schwarzaual

Produktion:
Hofgasse 1
A-8472 Straß i. Stmk

Phone +43 (0) 3453 23 06 - 0
Fax +43 (0) 3453 23 06 - 615
office@joebstl.cc

17.03.2018

www.steirerfleisch.at

16